

Plexi GEL-SPRAY



Graffiti-reiniger

Technische Information

Produkteigenschaften

- Neuartige Gelform in der Sprühflasche
- Sehr gute Haftung an senkrechten und glatten Flächen
- CKW-freier Graffiti-entferner auf Basis von speziellen Lösemitteln
- Starke und schnelle Lösekraft
- Mild, oberflächenschonend

Anwendungsbereich

- Universeller Graffiti-entferner für empfindliche Oberflächen
- Plexiglas, Kunststoffe, PVC (immer auf Untergrundverträglichkeit testen)
- Universeller Reiniger auf Scheidel-Schutzlacken

Technische Grenzen

Graffiti-entfernung auf mineralischen Untergründen. Besondere Arten von Filzstiften und Speziallacke. Spraylacke auf Bitumenbasis oder Unterbodenschutz (Anmerkung: Spraylacke auf Bitumenbasis oder Unterbodenschutz entfernen Sie am besten mit Scheidel-m.a.c.s.[®] Cocopaste Bitumen- und Graffiti-entferner).

Technische Daten

Dichte bei 20°C:	0,99 g/ml
Farbe:	farblos
Lagerung:	im geschlossenen Originalgebinde 1 Jahr
Wassergefährdung:	WGK 1
Verbrauch:	200 – 400 ml/m ² je nach Untergrund
Gebinde:	500 ml, 5 l
Artikelnummer:	1142

Anwendung/Untergrund

Entfernen von Sprühlacken aller Art, Faserstiften, Tinten etc. Auf kurzzeitig lösemittelbeständigen Untergründen aller Art und auf Scheidel Schutzlacken (Eposilan[®] PLUS und HydroPurSilan[®]).

Untergrundverträglichkeit immer an verdeckter Stelle vor der großflächigen Anwendung prüfen.

Verarbeitung

Testfläche anlegen und Untergrundverträglichkeit an verdeckter Stelle prüfen. Scheidel m.a.c.s.[®] Plexi GEL-SPRAY Graffiti-reiniger ist gebrauchsfertig und darf nicht verändert werden. Plexi GEL-SPRAY Graffiti-reiniger gleichmäßig auf die zu reinigende Oberfläche aufsprühen und im Bedarfsfall mit einem weichen Pinsel oder Tuch verreiben. Nach unmittelbarem Anlösen bzw. nach einer Einwirkzeit von 5-15 Minuten kann das gelöste Graffiti mit einem Tuch aufgenommen und abgewischt werden oder direkt mit einem Schwamm abgewaschen werden. Zum Ab- oder Nachwaschen Scheidel m.a.c.s.[®] Powerfluid Reinigerkonzentrat (gemischt mit Wasser 1:5 bis 1:10) verwenden und anschließend nochmals mit klarem Wasser nachwaschen.

Scheidel m.a.c.s.[®] Plexi Gel-Spray kann, wie zuvor beschrieben, zur Graffiti-entfernung auf den Scheidel-Schutzlacken Eposilan PLUS[®] / HydroPurSilan[®] eingesetzt werden.

Untergrund „Plexiglas“: Wenige Sekunden bis einige Minuten einwirken lassen. Gelöste Graffiti mit einem weichen Tuch aufnehmen und vollständig abwischen. Vorgang im Bedarfsfall wiederholen. **Nicht mit Wasser nachwaschen**, da eine Oberflächenreaktion erfolgen kann (anlaufen, weiß oder stumpf werden der Plexiglas-Oberfläche).

Hinweis: Sollte das Produkt nicht das gewünschte Ergebnis erzielen, so sind weitere Testflächen gem. der Anwendungstabelle erforderlich. Nutzen Sie dafür die **Scheidel m.a.c.s.[®] Graffiti-entferner Systemtasche**. Dort finden Sie weitere Produkte und technische Informationen, um Ihr Problem zu lösen.

Störende Einflüsse: Feuchte Untergründe, Regen, Zugluft, niedrige Temperaturen (Kälte)

Fördernde Einflüsse: Warme Temperaturen

Entsorgungsdaten

Abfallschlüsselnummern:

Produktreste:	gem. EAKV 200129
Farb-/Lackabfälle:	gem. EAKV 080111
GISCODE-M:	M-AB10

Gefahrenhinweis

Maßgeblich ist das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter www.scheidel.com zum Download zur Verfügung steht.

Anwendungstabelle m.a.c.s.[®] Graffiti-Entferner

	Mineralische Untergründe (Beton, Klinker etc.)	Empfindliche, glatte Flächen	Schutzbeschichtete Flächen, gestrichene Flächen
1. Wahl	Liquid + Cracker / C6 Gel	Plexireiniger / Plexi GEL-SPRAY	C6 Gel oder Liquid
Alternativen	C6 Gel auch in Kombinationen	Cocopaste / C6 Gel	Cocopaste
	Cocopaste	Cracker oder Liquid / C6 Gel	Plexireiniger / Plexi GEL-SPRAY
Schattenentferner: Cracker – Schattenbleiche: Oxydizer Gel Grundsätzlich vor großflächiger Anwendung testen und TI beachten.			

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 10.01.2018